

# Messer, Gabel, Schere, Licht – Baustein zum Thema Risiken im Haushalt



## Allgemeine Informationen

<p>Für welche Fächer ist der Unterrichtsbaustein geeignet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Sachkunde</li> <li>• Kunst</li> <li>• fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht</li> </ul>
<p>Für welche Klassenstufen ist der Unterrichtsbaustein geeignet?</p>	<p>für die Klassenstufen 2 bis 5</p>
<p>Welche allgemeinen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikations-, Schreib- und Lesefähigkeit trainieren</li> <li>• Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten</li> <li>• mit Texten umgehen und diese verstehen</li> <li>• Bilder auswerten und Wesentliches erkennen</li> <li>• Sprechen und aktives Zuhören trainieren</li> <li>• über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten</li> <li>• motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern</li> <li>• Konzentrationsfähigkeit trainieren</li> </ul>
<p>Welche thematischen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahrenquellen im Haushalt kennen und benennen</li> <li>• wissen, wie Unfälle im Haushalt vermieden werden können (Prävention)</li> <li>• Piktogramme zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien und ihre Bedeutung kennen (Global harmonisiertes System/GHS)</li> <li>• eigenes Verhalten im Haushalt reflektieren und gegebenenfalls überdenken</li> </ul>



## Hintergrund

In Europa und weltweit verunglücken täglich Kinder unter 15 Jahren im Haushalt. Eltern unterschätzen oft die Risiken und stufen sie als eher gering ein. Dabei passieren die meisten Unfälle in den eigenen vier Wänden. Je genauer Erwachsene und Kinder Gefahrenquellen im Haushalt kennen, desto effektiver können Unfälle zu Hause vermieden werden.

Mithilfe der vorliegenden Unterrichtseinheit werden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 2 bis 5 über Risiken im Haushalt informiert. Sie lernen, mögliche Gefahrenquellen zu identifizieren und erfahren, wie Unfälle vermieden werden können. Anhand von Piktogrammen zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Global harmonisiertes System/GHS) erschließen sie die Gefahr, die von im Haushalt verwendeten Chemikalien ausgeht. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, über den richtigen Umgang mit Gefahrenquellen nachzudenken und sich im Klassenverband darüber auszutauschen.

Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Methodenvielfalt und entdeckendes Lernen sind zentrale didaktische Prinzipien. So setzen sich die Schülerinnen und Schüler über Arbeitsaufträge, Geschichten, Bilder und Spiele selbstständig und aktiv mit dem Thema Haushaltsrisiken auseinander. Dabei erwerben sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch Sozialkompetenz, Handlungskompetenz und Methodenkompetenz. Die hinterlegten Zeichnungen fördern die Fantasie und Kreativität sowie die motorische Geschicklichkeit beim Ausmalen und Ausschneiden.



## Methodisch-didaktischer Kommentar

Der Unterrichtsbaustein setzt sich aus verschiedenen Aufgaben zusammen, die das Thema Risiken im Haushalt aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. In Abhängigkeit des Wissensstands der Schülerinnen und Schüler und der im Unterricht zur Verfügung stehenden Zeit können die Aufgaben sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit bearbeitet werden.

### Gefahren im Haushalt – entdeckst du sie alle?



#### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- mit Texten umgehen und diese verstehen
- Schreib- und Lesefähigkeit trainieren

Ausgehend von der Einstiegsgeschichte, in der Max während eines ereignisreichen Nachmittags auf seine kleine Schwester Mia aufpassen muss, setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Gefahrenquellen im Haushalt auseinander. Sie lernen, zentrale Risiken im Haushalt zu erkennen und die damit verbundenen Gefahren zu benennen. Sie sind angehalten, die im Einstiegstext genannten sieben Gefahrenquellen in die mittlere Spalte der vorgegebenen Tabelle einzutragen und in der rechten Spalte festzuhalten, warum etwas gefährlich ist.

Die Aufgabe schult die Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler für mögliche Gefahrenquellen im Haushalt. Die Aufgabe kann in Abhängigkeit vom Wissensstand und den Schreibfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und danach im Klassenverband verglichen werden.

**Lösung für die Lehrkraft:**

Nummer	Gefahrenquelle	Warum ist das gefährlich?
1	Gartenteich	Mia könnte im Gartenteich ertrinken, vor allem, wenn sie noch Nichtschwimmerin ist.
2	Topfpflanze	Wenn sich Mia an den Blättern oder der Frucht verschluckt, könnte sie ersticken. Falls die Pflanze giftig ist, könnte Mia sich vergiften. Die Frucht könnte außerdem in ihrer Nase stecken bleiben, hier droht ebenfalls Erstickung.
3	Balkon	Mia könnte vom ungesicherten Balkon stürzen und sich dabei verletzen.
4	Teppich	Mia könnte über den losen Teppich stolpern, stürzen und sich verletzen.
5	Treppe	Mia könnte die Treppe hinunterstürzen und sich hierbei ebenfalls verletzen.
6	Wasserkocher	Wenn der Wasserkocher noch mit heißem Wasser befüllt gewesen wäre, hätte Mia sich verbrühen können. Außerdem droht durch den kaputten Wasserkocher ein Stromschlag.
7	Flasche mit leuchtend grüner Flüssigkeit	Die Flasche ist mit einem warnenden Piktogramm versehen, das auf Vergiftungsgefahr hinweist. Wenn Mia die Flüssigkeit schluckt, könnte sie sich vergiften.

Die Zeilen 8 bis 14 werden in der folgenden Suchbildaufgabe gefüllt.

**Suchbild – Max, Mia und das Haus der Gefahren**



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Bilder auswerten und Wesentliches erkennen
- Sprechen und aktives Zuhören trainieren
- über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten
- Schreib- und Lesefähigkeit trainieren

In dieser Aufgabe sind die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, in einem Suchbild sieben der zehn weiteren Gefahrenquellen zu identifizieren und sie mit den Nummern aus der Tabelle zu versehen. Anschließend vervollständigen sie die Tabelle aus der vorherigen Aufgabe. Dafür ergänzen sie in der Tabelle die Gefahrenquellen aus dem Suchbild. In die mittlere Spalte tragen sie die Gefahrenquellen ein. In der rechten Spalte halten sie fest, warum etwas gefährlich ist.

Anhand dieser Aufgabe schärfen die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Wahrnehmung für mögliche Gefahrenquellen. Mithilfe des Suchbilds lernen sie, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und gefährliche Situationen anschließend selbstständig zu formulieren.

**Lösung für die Lehrkraft:**

<b>Nummer</b>	<b>Gefahrenquelle</b>	<b>Warum ist das gefährlich?</b>
<b>8</b>	Kerze und heißer Tee auf einer Tischdecke	Mia könnte sich an der Kerze oder dem heißen Tee verbrennen. Außerdem kann beides hinunterfallen, wenn Mia an der Tischdecke zieht. Dann droht ein Brand (Kerze) und Mia könnte sich verbrühen (heißer Tee).
<b>9</b>	ungesichertes Regal	Das instabile Regal könnte umkippen und Mia verletzen, wenn sie versucht, daran hochzuklettern.
<b>10</b>	Steckdose	Die kaputte Steckdose kann einen lebensgefährlichen Stromschlag verursachen. Auch fehlt hier eine Kindersicherung.
<b>11</b>	Gartenharke	Die Zinken der Gartenharke zeigen nach oben. Wenn Mia darauf tritt, kann sie sich den Fuß verletzen. Der Stiel der Gartenharke könnte zudem nach oben schnellen und Mia am Kopf verletzen.
<b>12</b>	Topf / Pfanne auf dem Herd	Der Griff der Pfanne / des Topfes ragt über den Herd hinaus. Mia könnte danach greifen und sich an der heißen Pfanne verbrennen.
<b>13</b>	Leiter	Die Leiter könnte umfallen und Mia oder eine andere Person verletzen. Auch könnte Mia auf die Leiter klettern und herunterfallen.
<b>14</b>	Hackklotz	Mit der Axt auf dem Hackklotz könnte sich Mia schwer verletzen.
<b>15</b>	Sense	Die Sense liegt ungesichert im Schuppen. Die Sense könnte mit der Klinge voran umfallen und Mia am Kopf verletzen.
<b>16</b>	Messer	Das Messer liegt in der Küche offen herum. Mia könnte es nehmen und sich oder andere damit verletzen. Deshalb gehört es in einen Schrank.

## Zerrissen – wirst du die Lücken los?



### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Schreib- und Lesefähigkeit trainieren
- mit Texten umgehen und diese verstehen
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten

In dieser Aufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler, wie Gefahren im Haushalt vermieden werden können. Sie erkennen, welche Präventionsmaßnahmen die Sicherheit im Haushalt erhöhen.

Ja nach Wissensstand und Schreibfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler kann der Lückentext in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und anschließend im Klassenverband verglichen werden.

## Achtung ätzend – kennst du diese Gefahrenzeichen?



### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Bilder auswerten
- motorische Geschicklichkeit fördern

In dieser Aufgabe erarbeiten die Schülerinnen und Schüler, welche Bedeutung die Piktogramme zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Global harmonisiertes System/GHS) haben. Sie überlegen, welche Gefahrenbezeichnung zu welchem Piktogramm gehört und verbinden diese miteinander. Optional können sich die Schülerinnen und Schüler in einem Klassengespräch darüber austauschen, wo sie solche Zeichen schon einmal gesehen haben.

Mithilfe dieser Aufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler, welche Gefahren von Putz- und Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln, Farben u. Ä. im Haushalt ausgehen können. Die Aufgabe kann in Abhängigkeit vom Wissensstand der Schülerinnen und Schüler in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und danach im Klassenverband verglichen werden.

## Lösung für die Lehrkraft:



Explosionsgefährlich



Entzündlich



Ätzend



Giftig



Gesundheitsschädlich



Umweltgefährlich

## Flockes Sicherheitsmemory

Das Sicherheitsmemory ist ein fester Baustein jeder Unterrichtseinheit. Jeweils zwölf Kärtchen sind in jeder Ausgabe vorhanden. Sie visualisieren noch einmal wichtige Verhaltensregeln zum jeweiligen Thema. Darüber hinaus tragen sie zu einer spielerischen Reflexion und Festigung von Wissen rund um Risiken im Haushalt bei. Die Konzentrations- und Merkfähigkeit wird ebenfalls gefördert. Das Sicherheitsmemory kann in der Schule oder im familiären Umfeld gespielt werden.



## Weiterführende Unterrichtsbausteine

Eine weiterführende thematische Beschäftigung bieten folgende Unterrichtseinheiten von „Max und Flocke Helferland“:

- Pitschnass – Baustein zum Thema Überschwemmungen und Erdbeben
- Brandgefährlich – Baustein zum Thema Dürre und Waldbrand
- Wackelig – Baustein zum Thema Erdbeben
- Sicherheit hat Vorfahrt – Baustein zum sicheren Schulweg
- Blitzgescheit – Baustein zum Thema Gewitter und Sturm
- Feuereifer – Baustein zur Brandschutzerziehung
- Hilfreich – Baustein zum richtigen Verhalten im Notfall
- Ehrensache – Baustein zum Thema Ehrenamt
- Gesundheit – Baustein zum Thema Grippe und Viren
- Hilfsbereit – Soziales Miteinander in der Gemeinschaft